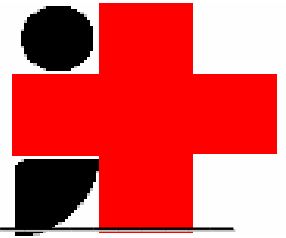


Jugendrotkreuz

Wachtendonk - Wankum



JRK - Ortsleiter:

Hans - Leo Heußen
Schelberg 44
47 669 Wachtendonk 2
Tel.: 0 28 36 / 14 46

Wachtendonk, 25.01.1994

Jahresbericht 1993

Die Jugendrotkreuzgruppe Wachtendonk - Wankum besteht aus derzeit 35 Mitgliedern aus 3 Gruppen:

Montags: 08 - 13 Jahre unter der Leitung von Klaus Druyen und Irmgard Linßen
Dienstags: 13 - 16 Jahre unter der Leitung von Thomas Braems und Christine Giese
Mittwochs: Realistische Unfalldarstellung von 12 - 18 Jahren
unter der Leitung von Helga Janßen und Silke Peterkes.

Die Gruppe Realistische Unfalldarstellung wurde im April 1993 neu gegründet und hat derzeit 8 Mitglieder. Sie hatten bei einigen Veranstaltungen wie z.B. dem Schulfest der Wachtendonker Grundschule, bei einer DRK - Übung in Mülheim, sowie auf dem Kreiswettbewerb die Gelegenheit, die neu erlernten Fertigkeiten des Wundschminkens und Mimens unter Beweis zu stellen.

Aktivitäten auf Kreisebene:

2 Mitglieder der Gruppenleitung sind im JRK - Kreisausschuß vertreten

Der jährliche Spielenachmittag fiel leider an beiden der in Erwägung gezogenen Tage wegen Regen aus.

Zum ersten Mal seit 6 Jahren fand wieder ein JRK - Kreiswettbewerb der Stufen I u. II statt.

Die Sieger beider Altersstufen gingen aus dem JRK - Wa-Wa hervor. Die Gruppe Wa-Wa VI, (Stufe I), die zum erstenmal an einem Wettbewerb Teilnahme, konnte hierbei in allen Bereichen den 1. Platz belegen. Gleichzeitig erhielten sie einen Sonderpreis, da sie nach Punkten Gesamtsieger der Stufen I und II wurden.

Weiterhin nahmen Die Gruppenleitungen mit den Delegierten der jeweiligen Gruppen an den stattfindenden Kreisversammlungen in Kevelaer und Geldern, sowie an der Jahresabschlußbesprechung mit Rückblick auf das Jahr 1993 und einem Erfahrungsaustausch der Gruppenleiter in gemütlicher Runde teil.

Aktivitäten auf Landesebene:

4 Mitglieder der Gruppenleitung sind im Arbeitskreis Wettbewerbe und 2 im Arbeitskreis Frauen und Mädchen.

Mehrere waren auf Großveranstaltungen als Arbeitskreis-Gruppenleiter tätig.

2 Mitglieder waren beim Bundesseminar "1. Frauen- und Mädchenfestival in Saarbrücken", was eine Gemeinschaftsorganisation aller Landesverbände auf Bundesebene war, als Mitorganisatoren tätig.

Petra Druyen, Klaus - Dieter Heußen, Renate Heußen und Hans - Leo Heußen nahmen an einer JRK - Bildungsfahrt nach Moskau teil, was allen Beteiligten in eindrucksvoller Erinnerung blieb.

Die Gruppe Wa-Wa VI startete als jüngste aller teilnehmenden Gruppen beim JRK - Landeswettbewerb der Stufe I in Bad Münstereifel und konnte auch hier wieder in allen Bereichen den ersten Platz für sich verbuchen, und qualifizierte sich dadurch zur Teilnahme am Bundeswettbewerb der Stufe I.

Die Gruppe Wa-Wa V nahm am Landeswettbewerb der Stufe II, ebenfalls in Bad Münstereifel und ebenfalls mit als jüngste Gruppe teil, und belegte in der Gesamtwertung den 3. Platz.

Klaus Druyen, Helga Janßen, Irmgard Linßen und Manuela Schmidt nahmen an einem Lehrgang für Realistische Unfalldarstellung teil, nachdem sie an der Entwicklung des RUD - Leitfadens beteiligt waren.

Aktivitäten auf Bundesebene:

Die Gruppe Wa-Wa VI nahm am Bundeswettbewerb der Stufe I in Gerolstein als jüngste Gruppe teil und konnte im Sozialen Bereich den 2. Platz für sich verbuchen. In der Gesamtwertung erreichten sie einen hervorragenden 9. Platz (von 19 teilnehmenden Landesverbänden).

Für ihre Erfolge wurde die Gruppe Wa-Wa VI auf der Landesversammlung des Deutschen Roten Kreuzes in Duisburg - Rheinhausen vom Landespräsidenten Dr. Helmut Fischer geehrt.

Aktivitäten mit der Partnergruppe und in eigener Sache:

Die Beziehungen zur Partnergruppe aus Inheiden (Hessen) wurde weiter vertieft. Ein erstes Kennenlernen der Kindergruppen erfolgte bei einem Zeltlager in Marburg (Hessen).

Es fanden Gruppenleiter - Besprechungen in Inheiden und Wa-Wa zur Planung einer gemeinsamen Ferienfreizeit für den Sommer 1994 statt.

Die Gruppe Wa-Wa V nahm an einem 4-tägigen Pfingsttreffen in Güntersberge teil, wo sich Gruppen aus Sachsen - Anhalt, Belgien, Niedersachsen und Nordrhein trafen, und die Tage gemeinsam verbrachten.

Die Gruppen V und VI nahmen mit insgesamt 35 Personen an einem Erste - Hilfe Turnier in Obersuhl teil.

Wie jedes Jahr veranstaltete das JRK - Wa-Wa auch 1993 beim Wachtendonker Burgfest eine Kinderbelustigung.

Nach der Einführung des neuen Bürgermeisters Herrn Rosenkranz traf man sich mit ihm zu einem beiderseits informativen Gespräch in gemütlicher Runde, dem sich einige Zeit später ein ebenso interessantes Gespräch mit den Grünen anschloß.

Bei den Blutspende - Terminen und dem Austeilen der Rotkreuz - Tüten für die Altkleidersammlung sowie deren Einsammlung wurde das DRK auch dieses Jahr mit ca. 78 Stunden durch das JRK unterstützt.

Zum Jahresabschluß wurde wieder für den Wachtendonker Weihnachtsmarkt gebastelt.

Im Laufe des Jahres wurden der neue Leiter des Jugendrotkreuzes, Thomas Braems, sowie dessen Stellvertreter, Klaus Druyen, in ihre Arbeit eingewiesen.

Der bisherige Leiter, Hans - Leo Heußen wird zusammen mit Klaus - Dieter Heußen eine Video AG leiten, die 1994 gegründet wird.

gez. Hans - Leo Heußen
nach Kenntnisnahme